

## **MITTEILUNGSBLATT | NR. 6**

**Akademie der bildenden Künste Wien  
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2014 | 15  
Ausgegeben am 27. 10. 2014**

- 1 | Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Ausschreibung einer W3 – Professur für Malerei /Grafik befristet auf 6 Jahre
  
- 2 | Wahlkundmachung betreffend Personalvertretungswahl am 26. Und 27. November 2014 für das allgemeine Universitätspersonal (NUR BEAMT\_INNEN)
  
- 3 | Vortrag anlässlich des Antrags auf Entfristung Univ. Prof. Dr. Renate Lorenz

## **1 | Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Ausschreibung einer W3 – Professur für Malerei /Grafik befristet auf 6 Jahre**

An der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig ist im Studiengang Malerei/Grafik zum Wintersemester 2015/16 folgende Stelle zu besetzen:

### **W 3 – Professur für Malerei / Grafik befristet auf 6 Jahre, Kennzahl MG/01/15**

Gesucht wird eine Künstlerpersönlichkeit von hohem Rang mit einem künstlerischen Werk, welches einen wesentlichen Beitrag zur Kunst der Gegenwart darstellt. Die Künstlerpersönlichkeit soll sich im Zentrum gegenständlich-figürlicher Malerei und Grafik bewährt und positioniert haben und ein entsprechend relevantes Werk vorweisen können. Wünschenswert wäre außerdem die Vermittlung malerischer Artikulationsformen über das Tafelbild hinaus, raumbezogene Erweiterung oder Erweiterung durch andere Medien können ebenfalls mögliche Ansätze sein.

Der Aufgabenbereich umfasst die Lehre im Hauptstudium des Studienganges Malerei/Grafik. Die Professur soll erneut der Leitung einer temporären Projektklasse und damit der Förderung einer experimentellen Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen zeitgenössischer Kunst dienen. Die Professur ist deshalb für den Zeitraum vom 1.10.2015 bis 30.9.2021 befristet.

Die Höhe der Lehrverpflichtung richtet sich nach den Regelungen der Sächsischen Dienstaufgabenverordnung an Hochschulen (DAVOHS) in der jeweils geltenden Fassung, derzeit 20 Lehrveranstaltungsstunden à 60 Minuten pro Woche in der Vorlesungszeit. Zu den Aufgaben gehört weiterhin die Mitwirkung in der Selbstverwaltung der Hochschule, bei der Abnahme von Prüfungen und in Berufungsverfahren, die Studienfachberatung, die Förderung der Studierenden und des künstl. Nachwuchses sowie die Mitwirkung bei der Studienreform und in Qualitätssicherungsverfahren.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Lehrerfahrung sowie ein herausragendes dem Berufsgebiet entsprechendes künstlerisches Werk.

Die Bewerberinnen/Bewerber müssen die Berufungsvoraussetzungen gem. § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erfüllen. Die Hochschule strebt einen hohen Anteil von Frauen im künstlerischen Bereich an.

Qualifizierte Künstlerinnen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Weitere Informationen über die Hochschule können unter <http://www.hgb-leipzig.de> abgerufen werden.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung des künstlerischen Entwicklungsweges, Nachweise über Lehrbefähigung und Lehrerfahrung, Dokumentation der eigenen künstlerischen Tätigkeit, der beglaubigten Kopie des Diploms bzw. des höchsten erworbenen akademischen Grades sind unter Angabe der Kennzahl bis zum **30.11.2014** zu richten an:

Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Sachgebiet Personal, Kennzahl MG/01/15  
Wächterstraße 11, 04107 Leipzig

Bitte zu beachten, dass die Hochschule die Kosten für eine ev. Vorstellungsreise nicht erstattet. Für die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen legen Sie bitte das entsprechende Porto bei.

## **2 I Wahlkundmachung betreffend Personalvertretungswahl am 26. Und 27. November 2014 für das allgemeine Universitätspersonal (NUR BEAMT\_INNEN)**

Die o. a. Wahlkundmachung ist im Anschluss als separates pdf-Dokument einsehbar.  
Die Wählerliste liegt zur Einsichtnahme bei Frau Koll. Ingrid Schmalzl, Schillerplatz 3, Zimmer M9, auf.

Ingrid Schmalzl  
Vorsitzende des Betriebsrates  
f. d. allg. Universitätspersonal

## **3 I Vortrag anlässlich des Antrags auf Entfristung Univ. Prof. Dr. Renate Lorenz**

Einladung des Rektorats zum Vortrag anlässlich des Antrags auf Entfristung

**Univ.-Prof. Dr. Renate Lorenz**  
**Das Recht auf Opazität. Aufschiebung und Umweg in künstlerischer Forschung**

Ort | Akademie der bildenden Künste Wien, Schillerplatz 3, 1010 Wien, M20  
Datum | Montag 3. November 2014  
Zeit | 14.00 bis 16.00 Uhr

Mag.<sup>a</sup> Eva Blimlinger  
Rektorin